

# Drachenkönig

## Drachen lieben ewig

Von Kite\_017

### Kapitel 39: In letzter Sekunde

Ruffy fluchte innerlich, wieso konnte er sich von diesem verdammten Grünzeug nicht befreien und warum fühlte er sich so schwach. Es war als würde er im Meer treiben. Aber er konnte doch hier nicht einfach so rumhängen, während seine Freunde angegriffen wurden.

Zorro kümmerte sich weniger darum, das sie grade wieder von dem Grünzeug angegriffen wurden, geschickt teilte er die Ranke, mit seinen Schwertern durch und grinste dabei seinen Gegner an, der immer noch viel zu ruhig da stand, als kümmerte es ihn gar nicht, das soeben seine Ranke, beziehungsweise sein Arm, zerstückelt wurden war. Er machte einfach weiter und auch seine Ranke wuchs einfach nach, während die abgetrennten Stücke einfach auf dem Boden landeten. „Das war ja wohl gar nichts“, stichelte Sanji gleich, aber auch er hatte bis jetzt nicht viel erreicht, was ihn ebenso wurmte und Zorro schien ihn zu verstehen. Auch das hier etwas nicht stimmte, wieso konnte Ruffy sich aus dem Gestrüpp nicht befreien. Die Antwort darauf erhielt Zorro als er auf seine Schwerter sah, die teilweise von einer klaren Flüssigkeit bedeckt waren. Ein Moment stutzte der Schwertkämpfer, //Wasser?//, fragte er sich und versuchte die Flüssigkeit mit einer geschickten Bewegung von seinen Schwertern zu bekommen. Was Sanji natürlich nicht entgangen war, ihm dämmerte nun was hier vor sich ging, einem Gefühl folgen überließ er Zorro für einen Moment seinen Gegner und hob ein Stück, der abgetrennten Ranke auf, auch diese war mit dieser Flüssigkeit, überzogen und diesen Geruch kannte er nur zu gut, Meerwasser. Nun war ihm auch klar wieso Ruffy sich nicht befreien konnte, dieses Zeug musste so ja den selben Effekt wie Seestein haben. So hochgelobt Teufelskräfte auch waren, so viele Schwächen, hatten sie im Laufe der Zeit an ihnen erkannt.

Zorro sah nur aus den Augenwinkel, was Sanji da machte, ließ es jedoch kommentar los geschehen und kümmerte sich weiter um Dorn und versuchte dessen Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Damit Sanji für einen Moment aus der Schusslinie kam. Dieser nährte sich weiter, seinem Käpt'n, wäre doch gelacht, wenn er ihn aus dem Gestrüpp, nicht befreien könnte.

„Was machst du nur wieder für Sachen“, hörte Ruffy und sah auf Sanji hatte ihn bereits erreicht und versuchte eine Schwachstelle zu finden, doch die Dornen Ranken bildeten ein festes Gilde, das Ruffy unerbittlich gefangen hielt, was Sanji auch nicht erlaubte, dieses Zeug einfach zu zertreten. Auch wenn Ruffy die Tritte nichts ausmachten, könnten ihn die Ranken weiter verletzen. „Dann eben so“, sprach Sanji zu

sich selbst, hob sein rechtes Bein und tratt auf den Boden, unmittelbar vor den Ranken ein, vielleicht konnten sich die Ranken dann ein wenig lösen. Als hätte Dorn, nur auf diesen Augenblick gewartet, griff er Sanji an.

„SANJI!!!“, Ruffy sah nur noch wie sein Frund plötzlich weggeschleudert wurde und gegen einen Baum, dabei riss er Zorro mit sich, „ZORRO. Na warte du!“, Ruffy zitterte vor Wut und fixierte seinen Gegner und versuchte dabei seinen Rechten Arm frei zu bekommen, das ihn dabei die Dornen unerbittlich schnitten, störte ihn nicht, durch seine Wut auf diesen Dorn blendete er alles aus. Doch brachte ihm das leider icht viel, diese Ranken raubten ihm einfach immer noch die Kraft. Was ihn allerdings nicht davon abhielt noch etwas anderes zu versuchen, also schnappte er nach der nächst besten Ranke, und biss einfach rein. So langsam reichte es Dorn, dieser Kerl wehrte sich immer noch, mit Händen und Zähnen. Aber er schien es ja nicht anders zu wollen, sollte er halt zuerst dran glauben, dieses Spiel wurde eh langsam langweilig. Also wandte sich Dorn Ruffy zu, dessen Augen weitenten sich als eine spitze Ranke, kurz darauf, auf ihn zu schoss.

Was war das nur für ein Gefühl, sein Körper bewegte sich von ganz alleine, es war als würde er träumen. Ein seltsamer Ort war das hier, ein Wald und in einiger Entfährnung befand sich eine Lichtung, in dem nur schwach, ein seltsames Gewächs zu sehen war. /Was ist das hier für ein Ort/, fragte Ace sich selbst, während sein Körper sich einfach weiter bewegte, weiter weg von diesem Ort, „Sanji“ ....“Zorro“, /War das Ruffy?/, fragte er sich selbst, doch sein Körper bewegte sich einfach weiter weg von diesem Ort. /Falsche Richtung, ich will zurück verdammt/, fluchte er innerlich. Er musste doch seinem kleinen Bruder helfen. Das Blut begann in seinen Ohren zu rauschen und wieder überkam ihm dieses Gefühl, wenn er jetzt nichts unternahm, würde er etwas sehr wichtiges verlieren. Schon oft hatte er dieses Gefühl gehabt und plötzlich überkam ihn eine gewisse Leichtigkeit, die Welt um ihzn herum wurde langsam wieder klarer und noch ehe Ace das ganz begriffen hatte, machte er kehrt und rannte zurück auf die Lichtung zu. „Fireball“.

Noch bevor Dorn seinen Angriff zu ende bringen konnte musste er zur seite springen und die Dornenranken, welche Ruffy gefangen hielten gingen in Flammen auf. „Lass die Finger von meinem Bruder“, drohte Ace, der Dorn langsam näher kam. Ehe ihm klar wurde das Ruffy sich wahrscheinlich in den Ranken befand. „Ach du...“, fluchte Ace. Er hatte Ruffy doch retten wollen. Grade als er zu ihm eilen wollte, schoss etwas aus dem Feuer und riss Dorn von den Füßen. Erleichtert atmete Ace aus, als Ruffy aus dem Inferno tratt. „Das war wirklich in letzter Sekunde, dich kann man auch nicht alleine lassen“, tadelte Ace seinen Bruder, der ziemlich zerrupft aussah. Aber was erwartete man auch, wenn man mit Dornenranken kuschelte. Jedoch am schlimmsten schien es Ruffys rechten Arm erwischt zu haben, besorgt warf Ace einen Blick auf diesen. Ziemlich viele und tiefe Schnittwunden zierten diesen. Ruffy grinste jedoch nur, lief an Dorn vorbei und ließ ihn einfach liegen.

Auch Sanji und Zorro versuchten sich derweil wieder hoch zu rappeln, was in ihrem Streit allerdings sehr schwierig war. Ruffy grinste bei diesem Anblick nur, den beiden schien es ja prächtig zu gehen wenn sie sich schon wieder so streiten konnten. Der Streit war sofort losgebrochen, nachdem die beiden während des Aufrappelns schon bemerkten, dass die Situation berreits geklärt war. Doch diesmal ging es wohl ehr um verletzten Stolz, beide hatten es einfach nicht geschafft Ruffy aus den Ranken zu

holen, bzw. einen einzigen Gegner zu besiegen und deswegen mussten sie sich erstmal Luft machen.

Nach einiger Zeit hatten sie sich endlich wieder beruhigt und wollten sich schon auf den Rückweg zur Sunny machen, als Ace noch einmal zu Dorn sah. „Und was machen wir jetzt mit ihm“, „Nichts“, meinte Ruffy ruhig und ging weiter. Zorro und Sanji folgten dem stummen Befehl ihres Käptn´s.